

**ERGEBNISNIEDERSCHRIFT**  
**über die 15. Sitzung**  
**der Regionalversammlung Südhessen (RVS)**  
**(VIII. Wahlperiode)**  
**am 21. Februar 2014**

---

**Tagungsort:** Stadtverordnetensitzungssaal im Rathaus „Römer“ in Frankfurt am Main

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Ende:** 15:35 Uhr

**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste

**Obere Landesplanungsbehörde:** Herr Regierungspräsident Baron  
Herr Regierungsvizepräsident Richter  
Herr Dr. Beck  
Frau Güss  
Herr Krämer  
Herr Ortmüller

**Schriftführerin:** Frau Scheuermann

---

**Tagesordnung:****TO I**

1. Abweichungsverfahren vom Regionalplan / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 (§ 8 HLPG) für Flächen innerhalb des Opel Test Center Rodgau - **Drs. Nr. VIII / 79.1**
2. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010 ( RPS/RegFNP 2010) zugunsten des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Fliegerhorst 01“ im Bereich des „ehemaligen Fliegerhorsts Langendiebach“ der Städte Erlensee und Bruchköbel - **Drs. Nr. VIII / 82.1**
3. Evaluierung und Fortschreibung des Regionalen Einzelhandelskonzeptes (REHK) für die Region Südhessen - **Drs. Nr. VIII / 67.3**
4. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP 2010) zugunsten einer Erweiterung des „Gewerbegebietes Nord“ und eines Sondergebietes „Großflächiger Einzelhandel: Bau- und Heimwerkermarkt mit Gartenmarkt und Baustoff-Drive-In“ der Stadt Hattersheim am Main - **Drs. Nr. VIII / 64.1**
5. Bericht der oberen Landesplanungsbehörde

**TO II**

6. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 zugunsten der Ortsumgehung Trebur; Einleitung - **Drs. Nr. VIII / 83.0**

Der Vorsitzende der Regionalversammlung Südhessen (RVS), **Herr Martin Herkströter**, begrüßte die Mitglieder und eröffnete die Sitzung. Sein besonderer Gruß galt Herrn Regierungspräsidenten Baron, Herrn Regierungsvizepräsidenten Richter sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der oberen Landesplanungsbehörde. Weiterhin hieß er den neuen Leiter des Dezernates „Regionale Siedlungs- und Bauleitplanung“, Herrn Braun, der aufgrund eines anderen Termins an der RVS-Sitzung nicht teilnehmen konnte, herzlich willkommen. Die RVS freue sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Für eine stets gute Zusammenarbeit bedankte sich Herr Herkströter bei Herrn Regierungspräsidenten Baron, der mit Ablauf des 28. Februar 2014 das Regierungspräsidium verlassen werde. Er erinnerte daran, dass Herr Baron am 25. September 2009 zum ersten Mal und heute zum 23. Mal an einer Sitzung der RVS teilgenommen habe. Herr Baron habe immer als ein fairer, kompetenter und sachlicher Gesprächspartner zur Verfügung gestanden. Für die Zukunft wünschte er ihm persönlich, beruflich und politisch alles Gute.

Herr Herkströter gratulierte Frau Sigrid Möricke zum 50. Geburtstag, Frau Christiane Loizides zum 65. Geburtstag und Frau Grete Steiner zum 70. Geburtstag sowie Herrn Heinz Lotz zum 60. Geburtstag.

Außerdem gratulierte er Herrn Peter Beuth zu dessen Ernennung zum Staatsminister des Innern und für Sport und Herrn Ruppert zu dessen Wahl zum FDP-Landesvorsitzenden. Weitere Glückwünsche galten Herrn Arnold zur Wiederwahl zum Landrat des Wetteraukreises und Herrn Kötter zur Wiederwahl zum Bürgermeister von Wölfersheim.

Herr Herkströter begrüßte auch die anwesenden Vertreter der Firma Opel sowie Frau Harting als Vertreterin der Presse.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung der RVS form- und fristgerecht erfolgt ist. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 17.02.2014 im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht. Er stellte weiterhin die Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung fest.

**Herr Herkströter** teilte weiterhin mit, dass von der Geschäftsstelle heute folgende Unterlagen verteilt wurden:

**Protokolle:**

- Ausschuss für Natur, Landwirtschaft und Forsten vom 13. Februar 2014
- Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr vom 13. Februar 2014
- Ausschuss für Grundsatzfragen nachhaltiger Regionalplanung vom 13. Februar 2014
- Haupt- und Planungsausschuss vom 14. Februar 2014
- Ältestenrat vom 14. Februar 2014

**Drucksachen:**

**zu TOP 1:** Abweichungsverfahren vom Regionalplan / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 für Flächen innerhalb des Opel Test Center Rodgau - **Drs. Nr. VIII / 79.1**

- **Drs. Nr. VIII / 79.2** - Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN

**zu TOP 3:** Evaluierung und Fortschreibung des Regionalen Einzelhandelskonzeptes (REHK) für die Region Südhessen - **Drs. Nr. VIII / 67.3**

- **Drs. Nr. VIII / 67.4** - Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN

- Außerdem wurde, wie im NLF vereinbart, die von der Adam Opel AG übersandte Liste der schon ausgeglichenen und noch ausstehenden forstrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen auf dem Opel Testgelände Rodgau den RVS-Mitgliedern verteilt.

Auf Grund der in der HPA- sowie ÄR-Sitzung am 14. Februar 2014 erfolgten Beratungen ergibt sich für die heutige Sitzung folgende Tagesordnung:

**TO I**

1. Abweichungsverfahren vom Regionalplan / Regionaler Flächennutzungsplan 2010 (§ 8 HLPG) für Flächen innerhalb des Opel Test Center Rodgau  
**Drs. Nr. VIII / 79.1 und Drs. Nr. VIII / 79.2**
5. Bericht der oberen Landesplanungsbehörde

## TO II

2. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010 ( RPS/RegFNP2010) zugunsten des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Fliegerhorst 01“ im Bereich des „ehemaligen Fliegerhorsts Langendiebach“ der Städte Erlensee und Bruchköbel - **Drs. Nr. VIII / 82.1**
3. Evaluierung und Fortschreibung des Regionalen Einzelhandelskonzeptes (REHK) für die Region Südhessen - **Drs. Nr. VIII / 67.3 und Drs. Nr. VIII / 67.4**
6. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 zugunsten der Ortsumgehung Trebur; Einleitung - **Drs. Nr. VIII / 83.0**

Im HPA wurde beschlossen, die Entscheidung zu TOP 4 der RVS-Tagesordnung - Abweichung zugunsten einer Erweiterung des „Gewerbegebietes Nord“ und eines Sondergebietes „Großflächiger Einzelhandel: Bau- und Heimwerkermarkt mit Gartenmarkt und Baustoff-Drive-In“ der Stadt Hattersheim am Main - **Drs. Nr. VIII / 64.1**- in die nächste Sitzungsrunde zu verschieben.

Da es keine Wortmeldungen zur Tagesordnung gab, rief der Vorsitzende **TO II** zur Abstimmung auf.

**Die Regionalversammlung Südhessen stimmt den Vorlagen auf Tagesordnung II einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.**

**zu TOP 1:** Abweichungsverfahren vom Regionalplan / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 (§ 8 HLPG) für Flächen innerhalb des Opel Test Center Rodgau  
**Drs. Nr. VIII / 79.1 und Drs. Nr. VIII / 79.2**

**Herr Herkströter** informierte, dass zu Sitzungsbeginn ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion - **Drs. Nr. VIII / 79.3** - verteilt wurde. Weiterhin teilte er mit, dass der HPA zu diesem TOP keine Beschlussempfehlung abgegeben habe.

**Herr Schindler (SPD)** stellte fest, dass die im RPS/RegFNP 2010 erfolgte regionalplanerische Ausweisung -Wald und regionaler Grünzug- mit der Realität auf dem Opel Test Gelände nicht übereinstimme. Er kritisierte, dass es im RPS/RegFNP 2010 nicht einmal einen textlichen Hinweis auf die Teststrecke der Firma Opel gebe. Es stelle sich nun die Frage, wie zukünftig mit diesem Widerspruch umzugehen sei. Nach intensiven Diskussionen in seiner Fraktion sei man zu dem Ergebnis gelangt, dass die beantragte Abweichungsentscheidung keinen Aufschub dulde, gleichzeitig aber eine zukünftige „Salamitaktik“ vermieden werden müsse. Mit der Ziffer 2 des vorgelegten Änderungsantrages solle sichergestellt werden, dass die Fläche des Opel Test Centers im Regionalplan und im Regionalen Flächennutzungsplan in einem Planänderungsverfahren realitätsentsprechend ausgewiesen werde. Abschließend stellte Herr Schindler klar, dass sich aus dem Planänderungsverfahren keine Forderungen auf Ausgleichs- oder Kompensationsmaßnahmen ergeben würden.

**Herr Gerhards (CDU)** teilte mit, dass seine Fraktion der Beschlussvorlage der oberen Landesplanungsbehörde -**Drs. Nr. VIII / 79.1**- uneingeschränkt zustimme. Die Entscheidung der Opel AG, das Test Center in Rodgau auszubauen und zu erweitern, werde begrüßt, da dies ein Bekenntnis zum Standort Rhein-Main beinhalte und auch die Schaffung neuer, hochwertiger Arbeitsplätze bedeute. Der Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN -**Drs.**

**Nr. VIII / 79.2** - werde, insbesondere zur Ziffer 2, abgelehnt. Eine Planänderung in dieser Dimension sollte in einem ordentlichen Verfahren eingeleitet und durchgeführt werden. Seine Fraktion habe deshalb einen eigenen Änderungsantrag **-Drs. Nr. VIII / 79.3-** eingebracht. Dieser diene einem geordneten Verfahren und somit auch der Entwicklung des Unternehmens sowie des Test Centers.

**Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN)** teilte mit, dass auch seine Fraktion nach reiflicher Überlegung der beantragten Abweichung **-Drs. Nr. VIII / 79.1-** zustimmen werde. Für das weitere Vorgehen plädiere seine Fraktion jedoch dafür, das Opel Test Center im Rahmen eines Planänderungsverfahrens mit der Ausweisung eines Sondergebiets planungsrechtlich zu sichern und somit auch der Adam Opel AG die Verwirklichung weiterer Entwicklungsabsichten zu ermöglichen.

Bezugnehmend auf die heute verteilte „Auflistung der schon ausgeglichenen und noch ausstehenden forstrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen auf dem Opel Testgelände Rodgau“ kritisierte Herr Kaufmann, dass aus dieser Auflistung nicht abschließend hervorgehe, ob und wenn ja, wo und wann eine Aufforstung tatsächlich stattgefunden habe.

**Herr Rock (FDP)** begrüßte die Entscheidung der übrigen Fraktionen, heute der beantragten Abweichung und somit dem Ausbau und der Weiterentwicklung des Opel Test Centrums zuzustimmen. Allerdings sehe seine Fraktion keine Notwendigkeit und keinen Sinn in dem beantragten Planänderungsverfahren. Abschließend beantragte er, über die Ziffern 1 und 2 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion **-Drs. Nr. VIII / 79.3-**, getrennt abstimmen zu lassen.

**Herr Röttger (CDU)** beantragte, bei der Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN **-Drs. Nr. VIII / 79.2-** ebenso zu verfahren.

**Herr Herkströter** ließ zunächst über die Ziffer 1 des Änderungsantrags der CDU-Fraktion **-Drs. Nr. VIII / 79.3-** abstimmen:

**Beschluss:**

**Die Regionalversammlung Südhessen lehnt mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU- und der FDP-Fraktion die Ziffer 1 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion ab.**

Herr Herkströter ließ nun über die Ziffer 2 des Änderungsantrags der CDU-Fraktion **-Drs. Nr. VIII / 79.3-** abstimmen:

**Beschluss:**

**Die Regionalversammlung Südhessen lehnt mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU- und der FDP-Fraktion, bei einer Enthaltung aus der FDP-Fraktion, die Ziffer 2 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion ab.**

Anschließend ließ Herr Herkströter über die Ziffer 1 des Änderungsantrags der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN **-Drs. Nr. VIII / 79.2-** abstimmen.

**Beschluss:**

**Die Regionalversammlung Südhessen stimmt mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, bei Enthaltung der CDU-**

**Fraktion der Ziffer 1 des Änderungsantrages der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN mehrheitlich zu.**

Abschließend ließ Herr Herkströter über die Ziffer 2 des Änderungsantrags der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN -**Drs. Nr. VIII / 79.2**- abstimmen.

**Beschluss:**

**Die Regionalversammlung Südhessen stimmt mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU- und der FDP-Fraktion, bei Enthaltung des Vertreters der Linken/Piraten der Ziffer 2 des Änderungsantrages der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN mehrheitlich zu.**

Eine Abstimmung über die **Drs. Nr. VIII / 79.1** war somit nicht mehr notwendig.

**Zu TOP 5:** Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde

**Herr Baron** berichtete, dass im Verfahren Sehring der Hessische Verwaltungsgerichtshof die Beschwerde des Antragstellers BUND gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichts Darmstadt vom 31.01.2014 zurückgewiesen habe.

Anschließend verabschiedete sich Herr Regierungspräsident Baron von den Mitgliedern der RVS. Er bedankte sich für die angenehme Zusammenarbeit und bat darum, auch seine Nachfolgerin Frau Stadträtin Lindscheid aus Darmstadt gut aufzunehmen.

Die nächste Sitzung der **Regionalversammlung Südhessen** findet am **Freitag, den 4. April 2014** um **15:00** Uhr im Plenarsaal des Römers statt.

Der Vorsitzende der RVS



(Martin Herkströter)

Die Schriftführerin

gez.: Conny Scheuermann

(Conny Scheuermann)